



Infoblättsch



Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

Englische Wochen: Osnabrück geschlagen



Fanszene

KKvZ Kaiserslautern - Ein erster Rückblick

KKvZ - Neuigkeiten

50+1 bleibt - Was es wirklich bedeutet



Sonstiges

Amateure in der Regionalliga West

Zuginfos zum Spiel beim SV Wehen

History: FCK in Uerdingen 1990

11. Spieltag , Montag, 03.11.2008 FCK – TSV 1860 München IB Nr.6 Saison 2008/09



Hallo Zusammen.

[Schneller] Nach den verschenkten Punkten in Oberhausen finden wir unser Team nach dem Sieg unter der Woche gegen Osnabrück in diesen tristen Spätherbsttagen auf dem Sonnenplatz der Liga wieder - ein Erfolg den wir nach Jahren der Durststrecken mit Sicherheit genießen sollten! Neben diesem sehr freudigen Tabellenplatz steht beim heutigen Spiel ein weiteres freudiges Ereignis an. Seit nun mehr 10 Jahren werden in Kaiserslautern unter der Führung der Generation Luzifer große Choreographien in der Westkurve kreiert. Im Laufe der Jahre entstanden so 25 Choreographien für welche insgesamt an die 100.000 Papierzettel benötigt wurden, Hektoliter Farbe, Kilometer an Klebeband, Quadratkilometer Folie, und natürlich viele tausend Arbeitsstunden! Neben diesen messbaren Fakten gibt es aber auch die Werte, die nicht so einfach aufgezählt werden können. In jeder Choreo steckt der immer wieder unermüdete Einsatz von zahlreichen Helfern, Ausdauer, Zeit, Nerven, Kraft, Leidenschaft, Hingabe und Kreativität... und selbst das alles reicht noch nicht, wenn der Rest der Kurve nicht mitzieht! Jeder einzelne der fast 15.000 Fans in unserer riesigen Kurve ist ein Teil des Ganzen und trägt seinen Teil zum Gelingen jeder Choreographie bei. Etwas, worauf jeder zu Recht sehr stolz sein darf! Nachdem bisher nahezu alle bisher durchgeführten Choreos reine FCK Thematiken beinhalteten, so soll heute mit der Choreo das 10 jährige Bestehen der größten Lauterer Fangruppierung gewürdigt werden. Lasst uns alle gemeinsam zum Gelingen der Choreo beitragen und uns die Geschichte der großen Kurvenshows in Kaiserslautern um ein Kapitel erweitern! Leider wurde die große Vorfreude auf die Choreographie und die Freude über den sportliche Erfolg am Freitag wieder einmal getrübt. Durch die Bekanntgabe der „überarbeiteten“ Anstoßzeiten ab 2009/2010 seitens der DFL wurde das Gefühl, als eingefleischter Fußballfan zunehmend unerwünscht zu sein, weiter bestärkt. Es ist wirklich traurig in welche Richtung sich der ehemalige Volkssport Fußball entwickelt und durch Geld, Profit und Kommerz zunehmend zum Spielball von Konzernen und TV Anstalten wird. Nichts desto trotz geben wir hier natürlich nicht auf und kämpfen weiter um die Seele des Spiels, unterstützt von über 1000 FCK Fans, die die Aktion „Kein Kick vor Zwei - Kaiserslautern“ in den vergangenen Wochen tatkräftig unterstützt haben. Bilder aus Stadien in ganz Deutschland zeigen uns, dass wir nicht alleine stehen und zusammen vielleicht doch etwas bewegen können! Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!

| History

1990: FCK - Bayer Uerdingen

[Badgers News 4] Mit dem Capt'n fuhr ich von Gummersbach nach Uerdingen. Gummersbach deshalb, weil dort der 4. Zinemacherkongreß tagte, auf dem beschlossen wurde, ein überregionales Fanheft rauszubringen. Genaueres steht noch nicht fest. Ein Treffen kurz vor Weihnachten wird genauere Erkenntnisse bringen. Unterwegs setzte ich noch Nils und Bernd in LEV ab, da die beiden sich unbedingt die Niederlage des KSC reinton wollten. Unterwegs trafen wir noch auf KL-Fans aus LEV, was wohl erklärt, warum dort niemand ins Stadion geht. In Uerdingen angekommen, gings erstmal in die Kurve. Dort trieben sich so ca. 250 Lautrer rum. Die 20 mitgereisten Hools standen beschäftigungslos vor der Kurve. Die immerglei-



chen Auswärtsgesichter waren es, zu denen wir uns gesellten. Der Mob skandierte immer wieder „Heimspiel“ und „Bayer, wir hören nix!“ Richtung des fast nicht vorhandenen 05-Blocks. Der Spielverlauf war zum Kotzen. Erst wurden immer wieder 2 Tore Vorsprung herausgearbeitet, dann kamen die Uerdinger bis auf einen Treffer heran. Bis zum 3:3, dann gabs noch 2 Netze und eines der geilsten Spiele meines Lebens (mit Sicherheit das torreichste!) ging zu Ende. Sogar der Capt'n feierte am Zaun. Auf dem Parkplatz eine Riesenorgie in Rot und Weiß. Zusammen mit dem Capt'n und Ralf fuhren wir dann wieder nach Gummersbach. Dort zogen wir uns noch mindestens 3x die Tore rein.

Hey DFL! 17:30 is uncool!

1.FC Kaiserslautern - VfL Osnabrück

[Dirk] Mahlzeit! 17:30 Uhr und ein Fußballspiel auf Deutschlands höchstem Fußballberg, nur damit die Herren vor den Fernsehgeräten im Anschluss an Liga 2 auch noch genüsslich Liga 1 konsumieren können, danke für die Anstoßzeit!

Da verständlicherweise nicht jeder früher von der Arbeit abhauen kann, Vorlesung hat, etc. sollte heute der Zuschauerminusrekord für diese Saison aufgestellt werden, 26.212 Zuschauer waren es letztendlich. Trotz alledem eine Zahl, von der andere Vereine ein Leben lang träumen!

Fantechnisch war daher im Gästeblock nicht allzu viel zu erwarten, meine Erwartungen wurden jedoch übertroffen. Knapp 300 Osnabrücker fanden sich ein, sammelten sich geschlossen hinter den Fahnen und waren 90 Minuten in Bewegung, gehört hat man sie ab und an auch mal, für diesen kleinen Haufen ein sehr akzeptabler Auftritt. Auch ihr Fahnenintro wusste zu gefallen, ebenso wie auf unserer Seite ein „You'll never walk alone“ der Westkurve, ohne CD-Untermalung, mit schöner Schal- und Fahnenparade. Auch im Block 8.2 sind immer mehr Fahnen und Doppelhalter zu sehen, rock on!



Halbzeit 2 lief unverändert, bis Paljic für Hesse ins Spiel kam, sich kurz nach seiner Einwechslung ein Herz fasste und einfach mal draufhielt. Leicht abgefälscht fand sein gut geschossener Ball den Weg ins Tor, endlich! In der Folgezeit jedoch nicht



das erwartete Schaulaufen, Feiern und Osnabrück locker an die Wand spielen, diese blieben durch Konter ständig gefährlich und mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit auf Seite der Violetten hätte es durchaus auf einmal 1:1 stehen können. Passierte aber nicht, stattdessen machte Paljic kurz vor Spielende seine zweite Bude, als er zunächst seelenruhig den Torwart ausschaut und dann lässig auf 16 Metern einnetzt, starkes Spiel von Dragan! Einziger Wehrmutstropfen des Spieles war der Ausfall von Tobias Sippel, der beim Rückwärtslaufen unglücklich auf den Arm fiel und für den Rest der Vorrunde ausfallen wird. Gute Besserung, Tobi! Nach dem Spiel sich und die Mannschaft gefeiert um danach geschlossen den Block zu verlassen. Der Abend wurde gemütlich bei ein paar Bier ausklingen gelassen bevor es doch frühzeitig für alle nach Hause ging, da die Meisten ja bekanntlich am nächsten Morgen früh raus mussten. Danke für die Anstoßzeit, ihr Wichser!

Die Stimmung in der Westkurve war aber leider nur absoluter Durchschnitt, jeder schien noch in der Lethargie des Arbeitstages, kaum kollektives Ausrasten. Die Stimmung passte sich damit stark dem Spiel der beiden Mannschaften an, die in Halbzeit 1 fußballerische Magerkost boten. Gegen sehr defensiv eingestellte Osnabrücker waren die Boys in Red das bessere Team in einem allgemein schwachen Ligaspiel, bei dem in der 1. Halbzeit Jendrisek die besten Tormöglichkeiten vergab.

| Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 10. Spieltag, Mittwoch, 29.10.2008 17.30 Uhr
1.FC Kaiserslautern - VfL Osnabrück 2-0 (0-0)

Tore: 1:0 Paljic (67.), 2:0 Paljic (87.)
Zuschauer: 26.212

Rückblick:

Kein Kick vor Zwei - Kaiserslautern

[Schneller] Schon nach der Bekanntgabe der TV Pläne zwischen DFL und Sirius im Sommer des Jahres ging ein Aufschrei durch die gesamte deutsche Fanszene, die seit dem über die verschiedenste Wege versucht gegen diese geplanten fanverachtenden Anstoßzeiten ab der kommenden Saison vorzugehen (unter anderem zwei 2.Liga Spiele Sa Mittag um 13.00 Uhr, 3 Spiele Sonntags um 13.30 Uhr).

Sicherlich wird jeder von Euch schon etwas über die bundesweiten Proteste oder auch über die Proteste in Kaiserslautern mitbekommen haben. Im Folgenden wollen wir Euch über den aktuellen Stand hier in Kaiserslautern informieren: Aus den Überlegungen wie man den Protest in Kaiserslautern am besten koordinieren und bündeln kann um möglichst viele FCK Fans aktiv einzubinden und zu informieren, entstand der Zusammenschluss „Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern“, welcher sich vom Namen her an seinem bundesweit agierenden „großen Bruder“ orientiert .



Über diesen Zusammenschluss „KKvZ – KL“ wurden seit Beginn der Runde die unterschiedlichsten Aktionen organisiert. So wurde bisher bei jedem Heimspiel über kreative Spruchbänder kommuniziert, dass u.a. Anstoßzeiten vor 14 Uhr einfach nicht hinnehmbar sind. Dabei wurde beim 1. Heimspiel auch eine gemeinsame Spruchbandaktion zusammen mit den Fans aus Nürnberg durchgeführt. Ebenfalls gab es bei fast jedem Heimspiel vor der Westkurve – teilweise auch vor der Südtribüne und der Nordtribüne – Infostände, an welchen die Fans über die Pläne der DFL informiert wurden und die Chance bekamen, sich aktiv am Protest zu beteiligen oder sich um weitere Informationen zu erhalten in unseren E-Mail Newsletter eintragen konnten.

Wichtig ist es hier auch weiterhin möglichst viele Fans aufzuklären und von den Plänen der DFL zu unterricht-

ten, da diese eigentlich genau das nicht will. Die DFL spekuliert durch die Zeitpunkte ihrer Bekanntgaben scheinbar immer darauf, dass die Fans so wenig wie möglich im Vorfeld mitbekommen – und am besten vor vollendeten Tatsachen stehen, wenn die neuen Zeiten fix im Spielplan stehen und es damit für Proteste schon zu spät ist – ein weiteres Indiz dafür, dass die Fans im Stadion (egal auf welcher Tribüne!) der DFL schlichtweg egal sind!

Aber prangt bei jedem Heimspiel ein „für fangerechte Anstoßzeiten – stoppt den TV Irrsinn“ Banner fernsehgerecht vor der Osttribüne. Beim Montag Spiel in Fürth wurde zu einer Mottofahrt aufgerufen, welche unter dem Motto „Ohne Urlaub wär'n wir heute nicht hier“ stand und der viele der anwesenden FCK Fans folgten. Über diese Aktionen im Stadion hinaus, gab es aber auch Aktionen, die direkt an die DFL gerichtet waren. So wurde bundesweit eine große Postkartenaktion gestartet, mit dem Ziel die DFL mit unseren Unmutsbekundungen zu „überfluten“. In Kaiserslautern wurden diese Postkarten an den oben angesprochenen Infoständen gegen eine Spende im Wert einer Briefmarke direkt eingesammelt und frankiert. So konnte gewährleistet werden, dass die Karten nicht blind verteilt werden und dann auf dem Boden landen, sondern wirklich an ihrem Bestimmungsort – der Zentrale der DFL einfallern. Die Resonanz bei dieser Aktion war bisher sehr gut, was uns auch darin bestätigt, dass wirklich kein Fan die Pläne der DFL gut heißt! Über 3000 frankierte Postkarten kamen bisher zusammen und täglich werden diese momentan von FCK Fans in ganz Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern nach und nach an die DFL Zentrale geschickt! Diese Aktion läuft auch weiterhin und ihr könnt für 50cent eine dieser Karte am Infostand der GL oder des PI in der der Westkurve frankieren lassen oder beim Infostand von „KKvZ - KL“ vor der Westkurve.

Um die Bekanntheit der Aktion „KKvZ – KL“ weiter zu erhöhen wurden mittlerweile auch Buttons und Aufkleber erstellt (erhältlich ebenfalls an den Ständen von GL und PI), wessen Verkauf auch dazu beiträgt, die Aktionen im Stadion zu finanzieren. Auch wurde dazu ein Aktionskonto eingerichtet, über welches ihr die Aktion finanziell unterstützen könnt.

Last but not least stellt die Homepage www.keinkickvorzwei-kl.de eine Informationsbasis für alle Interessierten da und ist zusammen mit dem E-Mail Newsletter (An-

meldungen an den oben erwähnten Ständen oder auf der Homepage) eine optimale Quelle für alle Neuigkeiten zu dem Thema „kein Kick vor Zwei“ und den Plänen der DFL. Um die geplanten Anstoßzeiten nicht nur zu kritisieren, sondern um auch aufzuzeigen was wir unter fangerechten Anstoßzeiten verstehen, wurde ebenfalls ein Text geschrieben, den ihr unter anderem im GL-Infoblättche vom 5. Heimspiel gegen Ahlen nachlesen könnt. Natürlich sind wir uns bewusst, dass die DFL nicht alle Wünsche der Fans beachten kann, aber wir erwarten hier einfach einen Kompromiss zwischen den Interessen der Fans und den Interessen der Sendeanstalten - allerdings sind die momentanen Planungen, in welchen nur die TV Sender berücksichtigt werden einfach nicht hinnehmbar und für die Fans unzumutbar!!!

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir unsere Zeit gerade momentan nach der jahrelangen sportlichen Durststrecke, viel lieber mit der Planung und Umsetzung von Aktionen für unseren Verein 1. FC Kaiserslautern verbringen würden.

Dennoch zwingen die Pläne der DFL uns Fans einfach zum Handeln, da die geplanten Anstoßzeiten eine Bedrohung unserer Fankultur darstellen und einen Stadi-

onbesuch für viele Fans weiterhin erschweren würden, bzw. gar nicht mehr zulassen.

Trotzdem versuchen wir, insbesondere die akustische Unterstützung unseres Vereines trotz der notwendigen Proteste in keinsten Weise zu vernachlässigen!

Auch in den nächsten Wochen setzen wir auf Eurer Unterstützung beim Kampf gegen den „Goliath“ DFL - den auch wenn der Protest in Anbetracht der Macht der DFL aussichtslos wirkt, so sollten wir unsere Fankultur, die seit Jahrzehnten in Deutschlands Stadien aufgebaut wurde nicht ohne Kampf opfern!

Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern

Wichtige Links und Kontaktadresse:

<http://www.keinkickvorzwei-kl.de/>

anstosszeiten@hotmail.de

<http://www.keinkickvorzwei.de/>

Oder schaut einfach mal vorbei am Infostand von „Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern“ vor der Westkurve oder beim GL- oder Pl.Stand im Stadion!

Die Fanwut wächst weiter...: | 5

DFL präsentiert „überarbeitete“ Anstoßzeiten

[Schneller] Mit großer Wut und Enttäuschung musste der Fan die am Freitag von der DFL vorgestellte überarbeitete Ausschreibung der TV Rechte zur Kenntnis nehmen.

Nachdem nun für die neun an einem Spieltag stattfindenden 1. Liga Spiele 5 verschiedene Zeiten von Freitag bis Sonntag geplant sind, hat sich auch bei den Ansetzungen der 2. Liga Spiele nichts verbessert: Freitag drei Spiele um 18.00 Uhr (6x pro Saison Freitag-Spiel auf 20.30 Uhr verschoben), Samstag zwei Spiele um 13.00 Uhr (!!!), Sonntag drei Spiele um 13.30 Uhr (!!!), Montag ein Spiel um 20.15 Uhr.

Trotz der zahlreichen Proteste von Fans aus ganz Deutschland und der Konfrontation der DFL damit, das Anstoßzeiten vor 14 Uhr für die Fans unzumutbar sind, wurde den Protesten keinerlei Gehör geschenkt und es wirkt wie ein blanker Hohn, wenn die DFL in ihrer Pressemeldung vermeldet: „Im Sinne der Fans wurde die Anstoßzeit der Sonntagsspiele im Vergleich zum ursprünglichen

gemeinsam mit Sirius veröffentlichten Plan um eine Stunde in den Nachmittag verlegt: Die Partien werden nun um 13:30 Uhr angepfiffen.“

Die riesige Resonanz von über 1000 FCK Fans bei der Aktion „Kein Kick vor Zwei - Kaiserslautern“, sowie die Unterstützung von zig Fanclubs haben uns gezeigt, dass kein Fußballfan solche Anstoßzeiten haben will!

Um unserer Fanwut über die erneuten Pläne Luft zu machen, rufen wir heute alle Fans im Stadion dazu auf, die 5 Minuten nach der Halbzeitpause gemeinsam mit den Fans aus München dafür zu nutzen, unserem Unmut weiterhin freie Luft zu machen und über Sprechchöre unserem Protest eine Stimme zu geben!

Darüber hinaus wird die Aktion „Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern“ in den nächsten Wochen intensiv weitergeführt. Auch wenn die DFL scheinbar nur der Stimme des Geldes folgt, müssen wir und Fans aller Vereine weiterhin die Existenz der Fankultur kämpfen und gegen diese unzumutbaren Zeiten protestieren!

„50+1“-Regelung bleibt, aber...

[Hirsch] Der deutsche Fußball soll vor mehrheitlichen Übernahmen durch Großinvestoren geschützt werden und eine Stimmenmehrheit von Investoren bei den Bundesliga-Klubs verhindern, das besagt die 50+1 Regel.

Vereine wie Hannover 96 in Person von Martin Kind wollen diese Regel kippen, um Investoren dem Verein zu öffnen. Hannover noch EIN Verein? Die Lizenzspielerabteilung, das Stadion und Merchandising bzw. Ticketing sind alle herausgelöst worden. Der Rest ist e.V. geblieben. Martin Kind ist überall der Geschäftsführer und er hat großes Interesse daran die Liga zu öffnen. Diese Liga (DFL) hat nun empfohlen, diese 50+1-Regel nicht zu kippen. Empfohlen deshalb, weil der Ligavorstand noch nicht endgültig entscheiden darf, was damit passiert. Erst der Ligaverband (alle 1./2. Bundesliga-Vereine) muss auf einer Mitgliederversammlung abstimmen und diese Regel beibehalten. Also, die 50+1-Regel bleibt laut DFL-Vorstand, aber erst mal abwarten was die Vereine sagen - der FCK wird auf jeden FÜR die Beibehaltung der bisherigen Regelung stimmen, wie unser Vorstandsvorsitzender

Stefan Kuntz schon mehrfach versichert hat. Übrigens hat die DFL auch durch die Diskussionen mit Fans in der AG Fandialog diese Empfehlung ausgesprochen. Glauben kann ich das nicht.



Versichert, dass der FCK für die Beibehaltung der bisherigen Regel stimmen wird: Stefan Kuntz

Die Amas in der Regionalliga West

[Reuland] Nachdem zu Beginn der neuen Regionalliga keiner, weder Spieler, Trainer oder Fans wussten welches Team wo steht, kann man nun ein erstes Fazit ziehen.



Und das fällt bedeutend besser aus, wie die meisten vor der Saison erwartet hätten. Nach 10 Partien stehen unsere Amateure am Platz der Sonne. Diesen musste man nach der Niederlage in Elversberg und der anschließenden Nullnummer zu Hause gegen Oggersheim zwar kurzfristig abgeben, konnte aber mit

einem 3er bei der Zweitvertretung des BVB wieder zurückgewonnen werden. Als nächster Gegner hätten am vergangenen Freitag die Sportfreunde aus Lotte gewartet, doch dieses Spiel wurde, nachdem es frühzeitig von KL nach Pirmasens verlegt wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt (Nachholtermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest). Das nächste Auswärtsspiel führt unsere Kleinen am kommenden Samstag zu den Amateuren von Schalke 04. Diese bestreiten ihre Spiele momentan im Sportpark Wanne-Eickel Süd. Zu den Heimspielen im Fritz Walter Stadion verlaufen sich momentan im Schnitt ca. 700 Zuschauer, was aber auch stark vom Gegner abhängt. Gerade die jüngere Fangeneration ist auch darum bemüht die Amateure von der Südtribüne aus lautstark anzufeuern, was auch hervorragend gelingt. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob die Mannschaft stark genug ist, die ganze Saison über um den Spitzenplatz und den damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga mitzuspielen. Wünschenswert wäre es für die Amas auf jeden Fall.

| Infoblättche **Online EXKLUSIV** *Der Betze brennt*

Das Infoblättche gibt's auch in der neuen Saison vor jedem Spieltag exklusiv farbig online auf www.der-betze-brennt.de, sowie unter www.gl98.de und steht dort kostenlos zum Download bereit. Weiterhin besteht natürlich die Möglichkeit das Infoblättche als Newsletter-Abo bequem in's e-Mail-Postfach zu bekommen. Hierzu schreibt einfach eine Mail mit eurem Namen an newsletter@generation-luzifer.de.

| Infostand

Am Infostand der Generation Luzifer findet ihr auch diese Saison wieder jede Menge Nützliches und Schönes (und mit etwas Glück ist es sogar schön und nützlich). Neben dem bekannt breiten Angebot an Aufklebern, Pins und Buttons gibt es zwei druckfrische Zines. Blickfang Ultra 8 und Erlebnis Fussball 39 erwarten euch. Ebenso präsentieren wir jetzt auch ein Fotoposter mit der „Unzerstörbar“-Choreographie vom 34. Spieltag der letzten Saison und einen Aufkleber der Aktion „Kein Kick vor Zwei“.



| Block 8.2 informiert

Zum Auswärtsspiel in Wehen am kommenden Freitag werden wir mit dem Zug anreisen.

Hinfahrt

Kaiserslautern Hbf ab 14:50

Rockenhausen ab 15:19

Bad Münster am Stein ab 15:41

Wiesbaden Hbf an 16:21

Rückfahrt

Wiesbaden Hbf ab 21:00

Bad Münster am Stein an 21:40

Rockenhausen an 22:00

Kaiserslautern Hbf an 22:30

Treffpunkt 14.30 Uhr in der Eingangshalle des Hbf, damit wir alle zusammen zum Zug gehen können und geschlossen in einem der vorderen Zugabteile sitzen werden!

Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 1155
67105 Schifferstadt

Redaktion:

Schneller
Reuland
Hirsch
Dirk
Tom
Thomas
Becht
Axel
Dön

Layout:

Tom

Mitarbeit:

Björn S.

Fotos:

Der Betze brennt
Internetklau

Endfertigung:

Becht/Tom (online)
Delling (print)

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Die nächsten Spiele

07.11. SV Wehen - FCK
17.11. FCK - Hansa Rostock
23.11. FC Augsburg - FCK
08.11. FC Schalke 04 II - FCK II
15.11. SC Verl - FCK II

Wenn Du ein interessantes Thema rund um den FCK hast, wichtige Termine die Du der Fanszene nicht voranthalten willst, oder Fotos die hier nicht fehlen dürfen, schreib uns einfach eine Mail an redaktion@generation-luzifer.de oder sprich uns im Stadion an. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!



Tabelle: (Stand 01.11.08)

1.	I.FC Kaiserslautern	22:15	22
2.	FSV Mainz 05	21:10	21
3.	SC Freiburg	18:8	19
4.	SpVgg Fürth	25:18	18
5.	Alemannia Aachen	16:13	17
6.	Rot-Weiß Ahlen	16:17	17
7.	1860 München	15:9	16
8.	FC St. Pauli	19:21	16
9.	MSV Duisburg	16:12	15
10.	Hansa Rostock	22:13	13
11.	I.FC Nürnberg	13:13	13
12.	VfL Osnabrück	15:21	11
13.	FC Ingolstadt 04	14:20	11
14.	FC Augsburg	14:18	10
15.	TuS Koblenz	14:17	9
16.	RW Oberhausen	11:24	9
17.	SV Wehen	9:22	8
18.	FSV Frankfurt	11:20	7

Kleingedrucktes: Das Infoblättchen ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des I.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Redaktionsschluss ist jeweils der Montag vor dem Spieltag, für diese Ausgabe jedoch der 01.11.2008

Kein Kick vor Zwei!
Kaiserslautern